

Ärzttekammer-Diplom 200 UE - Ärztliche Akupunktur

Ausbildung zur Zusatzbezeichnung „Akupunktur“

Dozenten*innen: Dr. med. Ansgar Römer
Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Weiterbildungsermächtigter
Und weiterbildungsermächtigte Kollegen*innen

Grundqualifikation im Bereich Akupunktur mit dem Erwerb von Kenntnissen, Erfahrungen und Fertigkeiten in:

- den neurophysiologischen und humoralen Grundlagen und klinischen Forschungsergebnissen zur Akupunktur
- der Systematik und Topographie der Leitbahnen und ausgewählter Akupunkturpunkte einschließlich Extra- und Triggerpunkte sowie Punkte außerhalb der Leitbahnen
- der Indikationsstellung und Einbindung der Akupunktur in Behandlungskonzepte
- der Punktauswahl und -lokalisierung unter akupunkturspezifischen differentialdiagnostischen Gesichtspunkten
- Strichtechniken und Stimulationsverfahren
- Durchführung der Akupunktur einschließlich der Mikrosystemakupunktur, z.B. im Rahmen der Schmerztherapie (Ohrakupunktur und Einführung in andere Mikrosysteme bzw. Somatotopien lt. Kursbuch BÄK)
- der Teilnahme an Fallseminaren einschließlich Vertiefung und Ergänzung der Theorie und Praxis der Akupunktur anhand eigener Fallvorstellungen
- **Bei Pro Medico zusätzlich: Der fachliche Bezug im Fachgebiet der Frauenheilkunde und Geburtshilfe.**

120 STUNDEN KURSWEITERBILDUNG mit praktischen Übungen
(Abschnitt A-E BÄK Curriculum)

Modul: Yin

30 UE

Grundlagen der Akupunktur und Traditionellen Chinesischen Medizin TCM (Abschnitt A; 24 UE)

Vorstellung wissenschaftlicher und akupunkturrelevanter Grundlagen der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM), Einführung in die Akupunktur, Medizinhistorische Grundlagen, Neurophysiologische und humorale Grundlagen und

klinische Forschungsergebnisse, Physiologische Grundlagen, Wirkung auf endogenes Opioidsystem, nichtopioid Neurotransmitter, Anatomische Grundlagen, Gefäß-Nerven-Bündel, Fasziennetze, Muskelfunktionsketten, Theoretische Durchführung einer Akupunkturbehandlung und Praxis der Akupunkturbehandlung, Behandlungsdauer, Behandlungsfrequenz, Behandlungsverläufe, Qualitätsstandards in Forschung, Klinik und Praxis, Punktlokalisierung am Körper nach anatomischen Leitstrukturen, Druckdolenz, Proportionalmaß (cun), Theoretische Einführung in einfache Stichtechniken und Stimulationsverfahren, Moxibustion und Schröpfen, Indikationsstellung, Kontraindikationen, unerwünschte Wirkungen der Akupunktur, Aufklärung des Patienten, Dokumentation und Qualitätsmanagement, Vorstellung wissenschaftlicher und akupunkturrelevanter Grundlagen der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM), Klinische Forschungen, Grundlagenforschung, Placeboforschung, Vergleich westlicher (morphologischer) und akupunktur-spezifischer (funktioneller) Diagnostik

Einführung in die Systematik der Organsysteme des ventralen Umlaufes.

Das Konzeptionsgefäß, deren Akupunkturpunkte (Abschnitt B)

Einführung in die Systematik der Organsysteme des ventralen Umlaufes, deren Akupunkturpunkte, Übung der Behandlung, Steuerungspunkte dieses Umlaufes, Lu-Di-Ma-MP, Punkte: Lu1,5,7,9; Di4,10,11,15,20; Konzeptionsgefäß (RenMai) Punkte: 3,4,5,6,12,17, Leitbahnumlauf, Leitbahnachsen, Praktische Demonstration durch den Kursleiter*in, gegenseitige Übungen der Kursteilnehmer

Modul: Yang

30 UE

Systematik der Organsysteme des ventralen Umlaufes, das Konzeptionsgefäß, deren Akupunkturpunkte, Behandlungskonzepte, Integrierte Behandlungskonzepte (Abschnitt B,E)

Traditionelle Konzepte der Chinesischen Medizin, 8 Leitkriterien (BaGang), pathogene Faktoren, Theorie der Funktionskreise, Durchführung der Akupunkturbehandlung, Stichtechniken und ergänzende Stimulationsverfahren, Entwicklung einfacher Behandlungskonzepte am Beispiel von Magen-Milz-Erkrankungen, Indikationsstellung und Einbindung der Akupunktur in Behandlungskonzepte und Systematik der Organsysteme, u.a. des ventralen Umlaufes, des Konzeptionsgefäßes, deren Akupunkturpunkte, Behandlungskonzepte bei Allergien, Übung der Behandlung, Steuerungspunkte dieses Umlaufes, Lu-Di-Ma-MP, Punkte: Ma 2,6,8,25,34,35,36,37,38,40,44; MP 3,4,6,9,10; Konzeptionsgefäß (RenMai), Leitbahnumlauf, Leitbahnachsen, Praktische Demonstration durch den KursleiterIn, gegenseitige Übungen der Kursteilnehmer.

Modul: Qi

30 UE

Systematik der Organsysteme des dorsalen Umlaufes, das Lenkergefäß, deren Akupunkturpunkte, Behandlungskonzepte, Integrierte Behandlungskonzepte (Abschnitt C,E)

Leitbahnumlauf, Leitbahnachsen, Lenkergefäß, Steuerungspunkte dieses Umlaufes, He-Dü-Bi-Ni, Punkte: He 3,7,9; Dü 3,6,9,10,11,18,19; Bi 2,10,11,13,15,18,20,21,23,27,28,30,32,40,43,60,62,67;

Ni 1,3,6,7,;Steuerungspunkte dieses Umlaufes, Lenkergefäß (Du Mai), Einfache Schmerzerkrankungen des Stütz- und Bewegungssystems, Mindestens HWS-, BWS- und LWS-Syndrom, Schmerzen der Gelenke, Einfache Behandlungskonzepte der Geburtshilfe sowie von Erkrankungen in der Gynäkologie, mindestens Dysmenorrhoe, Integrierte Behandlungskonzepte, Psychosomatische Erkrankungen, funktionelle Störungen, Behandlung von Schlafstörung, Schmerzen bei funktionellen Störungen, psychovegetative Syndrome, Praktische Demonstration durch die Kursleitungen, gegenseitige Übungen der Kursteilnehmer, Übung der Behandlung

Modul: Jing

30 UE

Systematik der Organsysteme des lateralen Umlaufes, das Lenkergefäß, deren Akupunkturpunkte, Extrapunkte, Behandlungskonzepte inkl. Ohrakupunktur und anderer Mikrosysteme, Integrierte Behandlungskonzepte (Abschnitt D,E)

Übung der Behandlung, Leitbahnumlauf, Pe-3E-Gb-Le, Punkte: Pe 3,6,7; 3E 3,5,14,17,21,23; Gb 2,8,20,21,30,34,39,41; Le 2,3,8,13,14; Extrapunkte: Ex-KH1,3,5; Ex-R 1,2,8; Ex-BF 1,5,10,11; Leitbahnnachsen, Extrapunkte, Steuerungspunkte dieses Umlaufes, Kopf- und Gesichtsschmerz, mindestens Spannungskopfschmerz, Migräne, Trigeminusneuralgie, Chronische Schmerzkrankheit, Integrierte Behandlungskonzepte, Praktische Demonstration durch den Kursleiter, gegenseitige Übungen der Kursteilnehmer, Psychosomatische Erkrankungen, funktionelle Störungen, Schmerzen bei funktionellen Störungen, psychovegetative Syndrome, Behandlung von Schlafstörung, einfache Konzepte der Suchttherapie, Ohrmuschelkartographie, Systematik der Projektionszonen und Punkte, andere Mikrosysteme, Wissenschaftliche Grundlagen der Ohrakupunktur und eines anderen Mikrosystems, geschichtlicher Überblick, Anatomie, Innervation, Studienlage, konzeptionelle Grundlagen von Mikrosystemen, Indikationen, Kontraindikationen, unerwünschte Wirkungen der Ohrakupunktur und anderer Mikrosysteme, Ohrmuschelkartographie, Systematik der Projektionszonen und Punkte, Techniken der Punktlokalisierung nach Druckdolenz, Nadelmaterial, Stichtechnik, Topographische Lage weiterer charakteristischer Punkte, Korrespondenzpunkte, Therapiekonzepte in Kombination mit der Körperakupunktur, Integrierte Behandlungskonzepte: Kopf- und Gesichtsschmerz, mindestens Spannungskopfschmerz, Migräne, Trigeminusneuralgie, Einfache Schmerzerkrankungen des Stütz- und Bewegungssystems, Vergleich westlicher (morphologischer) und akupunkturspezifischer (funktioneller) Diagnostik, Projektionen des Stütz- und Bewegungssystems, Projektionen der inneren Organe, Einzelne wichtige Punkte.

60 STUNDEN PRAKTISCHE AKUPUNKTURBEHANDLUNG
und Fallseminare (Abschnitt F-G BÄK Curriculum)

Hinweis:

Diese Module können erst nach dem Besuch der 4 Module der 120 Stunden Kursweiterbildung belegt werden. Die Reihenfolge ist jetzt beliebig!

Modul: Shen**30 UE inkl. 2 Fallseminaren à 4 UE****Modul: Xue****30 UE inkl. 2 Fallseminaren à 4 UE**

Modulinformation für beide Module:

Anamnese, Vertiefung und Ergänzung der Theorie, Eigene Fallvorstellungen, Zungen- und Pulsdiagnostik, Sondermeridiane, Physiologie und Pathophysiologie, Syndromlehre, Fälle, Fallvorstellungen und Behandlungen an und mit Patienten unter Leitung und Supervision eines Weiterbildungsermächtigten.

In jedem Modul finden 2 separate Fallseminare à 4 UE statt.

20 STUNDEN FALLSEMINARE

(Abschnitt F-G BÄK Curriculum)

Hinweis:

Dieses Modul kann erst nach dem Besuch der Module „Shen“ und „Xue“ belegt werden.

Modul: Ming Men**20 UE inkl. Fallseminar mit 4 UE**

Modulinformation: siehe Modul Shen

Fallseminare, Fallvorstellungen, Behandlung an und mit Patienten unter Leitung und Supervision eines Weiterbildungsermächtigten. Das Modul beinhaltet ein Fallseminar mit 4 UE.

Mit Besuch dieses Moduls ist ihre Akupunkturgrundausbildung nach den Richtlinien des BÄK Curriculums (Kursbuch A-G) abgeschlossen und Sie können die Zusatzbezeichnung Akupunktur bei Ihrer zuständigen LÄK beantragen. Es muss mit einer Ladung zum Fachgespräch gerechnet werden.

promedico

Medizinische Fortbildungs- und Congressorganisationsgesellschaft
Postfach 13 31
D-67108 Mutterstadt
Tel. + 49.1805.34 32 32
Österreich Tel. +43.4713.25 9 25

e-mail: info@pro-medico-fortbildung.com
homepage: www.pro-medico-fortbildung.com

S:\AFM\Homepage\Homepage_Pro_MedicofDZaatsbezeichnung_Akupunktur.doc - Version November 2021